

Inhalt

Nils Höppner & Klaus Feldmann

Wie über Natur reden – Einleitung 11

I. Gegenwärtige und zukünftige Naturverständnisse

Armin Grunwald

Das Reden über Natur im Lichte technischen Denkens 25

Magnus Schlette

Aktivierende Anrede, reflektierende Einrede. Über Ansinnen
und Problematisierung des künftigen Naturverständnisses –
am Beispiel eines Kommentars zur Papstencyklika *Laudato Si* . . . 38

Gerald Hartung

In welcher Welt wollten wir leben? Aspekte einer Philosophie
der menschlichen Umwelt 57

Uta Eser

Natur aus praktischer Perspektive:
Vom Reden, (Mit-)Fühlen und Handeln 75

II. Ästhetisch-poetische Perspektiven

Gregor Schiemann

»Tausendfaltige Naturen« Zur Struktur und Aktualität der
Vielgestaltigkeit der Naturdeutungen in Novalis' »Die Lehrlinge
zu Sais« 91

Jens Birkmeyer

Betreten verboten! Elemente einer philosophischen Kritik der Mondbenutzung	107
---	-----

III. Bildungsphilosophisch-didaktische Zugänge

Arne Dittmer & Ulrich Gebhard

In der Sprache zeigen sich unsere Beziehungen zur Natur. Eine naturpädagogische Perspektive	127
--	-----

Reinhard Schulz

Über die Grenzen einer Vermittlung verschiedener Dimensionen des Redens über die Natur	143
---	-----

Klaus Feldmann

Welche Bedeutung hat <i>Natur</i> für uns? – Philosophisch-ethische und ethikdidaktische Überlegungen zum Begriff <i>Natur</i>	160
---	-----

Klaus Draken

Wie über <i>Natur</i> reden? – Von der Selbstverständlichkeit zur Fragwürdigkeit des Naturbegriffs aus philosophiedidaktischer Perspektive	174
--	-----

IV. Unausgeschöpfte Potentiale und Ressourcen

Markus Bohlmann

Kritik der <i>Natur</i> als Ideal. Zum Sprechen über die <i>Natur</i> in unserer Gegenwart und zur Gegenwart des Naturbegriffs des Deutschen Idealismus	197
---	-----

Christian Thein

Genealogische Anmerkungen über die kritischen Theorien zur Genese des <i>Natur</i> problems in der Frühen Neuzeit	217
--	-----

Heike Koenig

Der Begriff und die Tragödie der (zweiten) Natur 239

Angaben zu den Autorinnen, Autoren und Herausgebern 257